



# Häkelkorb aus Resten

*lalaine*

Tel. 030.3138483 . info@lalaine.de . lalaine.de

- GRÖSSE:** Je nachdem, wieviele Reste ihr habt.
- MATERIAL:** Verschiedene Reste, oder aufgetrennte Wolle
- NADELSTÄRKE:** richtet sich nach der Stärke eures gewickelten Garnes
- MUSTER:** Nach Geschmack, wir haben unsere Korbwände im Maschenhäkelstich gehäkelt.

Wir haben unseren Korb nach der Anleitung von Tanja Steinbach gehäkelt.  
Diese wurden in der Sendung Kaffee oder Tee im SWR vorgestellt.

[hier klicken](#)

Zur Seite der Sendung mit Video und Anleitungen.

## Reste- oder Recyclinggarn:

Aus Resten oder aufgetrennter Wolle wird ein neues Garn gewickelt.



Alle Reste auf einen Haufen legen.



Eine Auswahl treffen.



Von jedem Knäul einen Faden nehmen und zusammen aufwickeln.



Wenn ein Knäul endet, eines in gleicher Stärke ansetzen.



Die Fäden überlappend parallel legen und so aufwickeln.



Keinen Knoten machen.



Ein dickeres Garn kann auch gegen zwei dünnere ersetzt werden, was eben so zur Verfügung steht.



Fertig!  
Unser Knäul wiegt ca. 280g

### Was daraus machen?

Da unsere Reste vorwiegend aus Baumwolle waren, haben wir uns für eine Häkelkorb entschieden, bei weniger Resten wären auch Topflappen eine Möglichkeit gewesen. Anleitungen zu gestrickten und gehäkelten Topflappen findet ihr bei unseren Anleitungen unter "Wohnen".

Wäre es Wolle, Mohair oder Kaschmir gewesen, wäre es vielleicht ein gestrickter Loop oder Schal geworden.

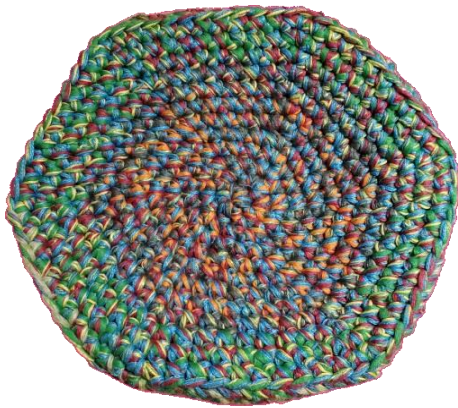


Kommt man zu den parallel gelegten Fäden werden diese einfach hängen gelassen, als würde ein neues Knäul begonnen.



Später werden sie dann vernäht.

## Der Häkelkorb



Den Boden haben wir mit festen Maschen nach der Anleitung von Tanja Steinbach gehäkelt. Er hat einen Durchmesser von 24 cm.



Die Wände haben wir mit dem Maschenstich gehäkelt. Sie sind 11 cm hoch, dann war das Knäuel zu Ende.

Nach dem Vernähen der Fäden, haben wir noch 2 Lederstreifen als Griffe angenäht.

